

Wiesbadener Tagblatt.

No. 288

Mittwoch den 7. December

1864.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Johannes Faust von Wiesbaden ihre in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

- 1) 2676 49 5 3 Acker unter dem kleinen Hainer zw. Reinh. Faust und Heinrich Blum, gibt 10 fr. 3 hl. Zehnt- und 52 fr. 1 hl. Gült-Annuität;
- 2) 2677 36 72 3 Acker auf dem kleinen Hainer zw. Jonas Thon u. Wilh. Behrle, gibt 8 fr. 1 hl. Zehnt- u. 15 fr. 3 hl. Gült-Annuität;
- 3) 2678 89 81 3 Acker in der Wellen zw. Joh. Heinrich Berger u. Gemarkungsgrenze, gibt 34 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
- 4) 2679 45 18 2 Acker durch den Dorsheimer Weg zw. Margarethe Hofmann und Ludwig Behrle, gibt 24 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
- 5) 2681 92 45 1 Acker am alten Wallufer Weg zw. Joh. Fr. Stuber und Heinrich Jacob Heus, gibt 1 fl. 29 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 6) 2682 50 70 2 Acker in der Au zw. der Stadt und Reinh. Faust, gibt 28 fr. Zehnt-Annuität;
- 7) 2683 13 43 3 Acker hinten an der Alzelberg zw. Dan. Rätzberger und Aufhäuser, gibt 3 fr. Zehntannuität;
- 8) 2684 42 2 3 Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Jacob Birt und Friedrich Thon, gibt 9 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 9) 2685 51 27 3 Acker bei Eckeroden zw. Heinrich Birt und Heinrich Schädts Wne. Erben, gibt 17 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 10) 2686 24 1 2 Acker Heberhofen zw. Georg Valentin Weil und Jacob Birt, gibt 13 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 11) 2687 29 54 2 Acker vor dem Heiligenborn zw. Joh. Heppenheimer und Peter Schraun, gibt 16 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 12) 2688 44 33 2 Acker bei Kilianspfad zw. Chr. Thaler und Adam Böttling, gibt 24 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 13) 2689 89 88 2 Acker im Schwalbenschwanz zw. E. v. Köppler und Phil. Blum, gibt 49 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 14) 2690 50 69 3 Acker unter der Nonnentrift zw. Georg David Schmidt und Peter Schweizer;
- 15) 2693 16 28 2 Wiese in der Au zw. Wilhelm Kimmel 4r und Heinrich Jacob Blum;

- Stück.-No. Rth. Sch. G.
- 16) 10445 62 82 3 Acker im kleinen Hainer zw. Reinhard Faust und Georg Walther, gibt 14 fr. Zehnt-Annuität;
 - 17) 551 42 — 3 Acker in der Au zw. Johannes Faust und Friedrich Thon, gibt 9 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 - 18) 552 24 1 2 Acker Ueberhofen auf'm Gleichen zw. Johannes Faust und Heinrich Thon, gibt 13 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 - 19) 559 23 80 3 Wiese im Steckersloch zw. Ludwig Beherle und Heinrich Birk;
 - 20) 561 22 35 3 Wiese in der Au zw. Heinrich Birk und Heinrich Schaad's Wwe. Erben;
 - 21) 558 21 55 3 Wiese im Steckersloch zw. Philipp Peter Christmann und Heinrich Birk, gibt 8 fr. Gült-Annuität;
 - 22) 7645 29 54 2 Acker auf dem alten Mainzerweg zw. Johann Faust und Philipp Womberger, gibt 16 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
 - 23) — 52 70 — Wiese unter der Wellritzmühle 2r Gewann, südlich dem Bach zw. Albrecht und Carl Gek, dann Dr. Philipp Bertram (No. 84);
 - 24) — 26 67 — Wiese Philgenwies 3r Gew. zw. Carl Röll und Friedrich Ludwig Birk (No. 115);
 - 25) — 82 16 — Acker hinter Hainbrück 3r Gewann zw. Heinrich Reinh. Wilh. Blum und Fr. Wilh. Sack, gibt 22 fr. 2 hl. Zehnt- u. 16 fr. Gült-Annuität;
 - 26) — 55 20 — Acker am Pflugschweg 3r Gew. zw. Fr. Heint. Dörr und Phil. Wegandt, (No. 381) gibt 32 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 - 27) — 36 93 — Acker Weidenborn 3r Gew. zw. Georg Ludwig Schweisguth und August Faust, (No. 414) gibt 8 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
 - 28) — 65 18 — Acker Hammersthal 4r Gew. zw. Conrad Heus und Friedrich Eg, (No. 556) gibt 14 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
 - 29) — 62 20 — Acker Galgenfeld zw. Johann Heinrich Stuber und Reinhard Faust sen. Wwe., (No. 28) gibt 35 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
 - 30) — 50 61 — Acker Ober Gerstengewann 5r Gew. zw. Phil. Heint. Schmidt und Wilhelm Kimmel 3r, (No. 55) gibt 14 fr. Zehnt-Annuität;
 - 31) — 50 22 — Acker auf dem Berg 2r Gew. zw. Carl Christmann und Johannes Faust sen., (No. 81a) gibt 30 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität und 37 fr. Gült-Annuität;
 - 32) — 87 31 — Acker Ochsenstall 3r Gew. zw. August Beherle und Karl Tölle (No. 277), gibt 20 fr. 1 hl. Zehnt- und 52 fr. 1 hl. Gült-Annuität;
 - 33) — 92 21 — Acker ober dem Pflaster zw. Wilhelm Jacob Heus und Georg Phil. Christoph Menges (No. 401), gibt 18 fr. 1 hl. Zehnt- u. 1 fl. 27 fr. 3 hl. Gült-Annuität; und
 - 34) — 95 48 — Acker auf dem Berg 2r Gew. zw. Johannes Faust sen. und Ludwig Unkel (No. 81 b), gibt 1 fl. 16 fr. 3 hl. Zehnt- und 37 fr. Gült-Annuität,

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. November 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheißenr.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. Januar 1865 Mittags 3 Uhr wird dem Philipp Pfeiffer dahier ein in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schud und Nicolaus Videlmeier gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckiger Scheuer, einstöckigem Seitenbau, Hofraum und einer zur Straßenanlage bestimmten Fläche von 2° 70' in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. Decbr. 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

51

Donnerstag den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll in dem Wäther'schen Hause am Mauritiusplage ein zum Fahren taugliches Pferd meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. December 1864.

19013

Das Commando des S. Landjäger-Corps.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Herrich Birk Eheleute von hier, dormalen zu Hausen, ihre nachbeschriebenen beiden Hofraithe in hiesiger Stadt, als:

- 1) No. 573 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus 20' lg. 24' ff., ein einstöckiger Stall 29' lg. 15' tief und eine Scheuer 24' lang 27' tief nebst Hofraum und mit
 - No. 575 des Stockbuchs 1 Ruthe 23 Schuh Garten, belegen auf der Hochstätte zwischen Jacob Sulzbach Wittwe und der nachbeschriebenen Hofraithe, und
 - 2) No. 574 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 20' lg. 28' ff., ein einstöckiges Seitenbäuschen 25' lang 12' tief und eine Scheuer 18' lang 27' tief nebst Hofraum, belegen auf der Hochstätte zwischen der vorbeschriebenen Hofraithe und Jakob Reichert
- in dem Rathhause dahier versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. November 1864.

18579

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Carl Friedrich Schellenberg von hier gehörigen Colonial- und Spezereywaaren aller Art, besonders in Kaffee, Zucker, Tabak, Cigarren, Spirituosen u. s. w. u. s. w. bestehend, in dem Hause Marktstraße No. 38 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Die Waaren sind frisch und gut erhalten und umfassen ziemlich Vorräthe.

Wiesbaden, den 6. December 1864.

19185

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Zusolge amtlichen Auftrags werden

Mittwoch den 7. December, Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause

- a) 2 Canape mit je 6 Stühlen und
 - b) 1 Canape mit 3 Stühlen
- versteigert.

Wiesbaden, den 6. December 1864.

19186

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Schulgeld.

Das Schulgeld für die städtischen Schulen vom Wintersemester 1864/65 wird von heute an erhoben. Es werden daher die Eltern der diese Schulen besuchenden Kinder hiermit aufgefordert, die Beträge bei mir einzu-

zahlen. Es wird dabei bemerkt, daß man je nach Belieben, das Semester auf einmal zahlen kann, oder auch erst die erste Hälfte, und am 15. Januar 1865 die zweite.

Wiesbaden, den 2. December 1864.

Maurer, Stadtrechner.

Versteigerung

Heute Mittwoch den 7. December, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung in dem Rathhauseaale. (S. Tagbl. 287.)

Vormittags 10 Uhr:
Vergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten des Bezirks Wiesbaden pro 1865, auf dem Bureau des Herzogl. Verwaltungs-Amtes. (S. Tagbl. 284.)

Große Versteigerung
von Galanteriewaaren u. Luxusgegenständen.
Heute 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung in
Saale des „Eblnischen Hofes“.
Jean Geismar. 19187

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Ergebnisse dieser Anstalt im laufenden Jahre waren bis jetzt ausnehmend günstig. In Folge neuen Zugangs, der stärker war als in irgend einem der früheren Jahre, ist bis 1. December d. J. die Versicherungssumme auf 45,865,500 Thlr., der Bankfonds auf 12,620,000 Thlr. gestiegen.

Bei einer Einnahme an Prämien und Zinsen von 1,850,000 Thlr. waren bis jetzt nur 826,500 Thlr. für Sterbefälle zu vergüten, — ein Betrag, der wesentlich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückbleibt. Es steht daher für das laufende Jahr eine sehr günstige Dividende in Aussicht, an welcher Alle Theil nehmen, welche der Bank noch bis Ende des Jahres beitreten.

Nach den bereits vorliegenden Ergebnissen wird in den Jahren 1865 und 1866 eine Dividende von je 38 Proz. an die Versicherten vertheilt werden.

Die große Ausdehnung obiger Anstalt und die Reichhaltigkeit ihrer auf solide Weise belegten Fonds bürgen für die Nachhaltigkeit der den Versicherten zu Gute kommenden Vortheile.

Versicherungen werden vermittelt durch

Jacob Bertram

19188

in Wiesbaden.

Fortsetzung des Verkaufs aller Sorten Papiere, wie Schreibmaterialien zu den bekannten billigen Preisen bei

19182

David Görriß, 23 Launusstraße 23.

Ackermann'sche Brust-Caramellen, Rettig-Bonbons, Altheae-Paste, Gummi-Kugeln, Ju-Jube etc.

235

empfiehlt S. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4

Im Verlage von Schmidt u. Spring in Stuttgart erschien soeben und ist in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27,

vorräthig:

Franz Hoffmann's Erzählungen. 21ste Sammlung
od. 101—105tes Bändchen, enthaltend:
Die Gouvernante. — **Äußerer Glanz und innerer Werth.** —
Die Auswanderer. — **Arbeit und Gold.** — **Die Vergeltung.**

Preis pro Bändchen mit 4 Stahlstichen 24 kr.

Auch die früher erschienenen 1—100 Bändchen à 24 kr. sind in der **Hof-Buchhandlung** stets vorräthig.

Auf bevorstehende Festtage erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren

nebst vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen zu empfehlen.

19189 **Louis Krenpel,** Langgasse 6.

Weihnachts-Ausstellung.

Da ich auf die herannahenden Weihnachten mein **Spiel- und Holzwaaren-Lager** auf das Feinste eingerichtet habe, so bringe ich es dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Goldgasse 16. Joseph Segner, Goldgasse 16.
vormals Döring. 19190

Flügel, Tafelclaviere von Kaim & Günther, Lipp, **Pianinos** in allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louiseplatz 7. 18921

Webergasse 4.

Webergasse 4.

C. H. Pflug, Uhrmacher,

empfiehlt eine reiche Auswahl in goldenen und silbernen **Herrn-, Damen-, Anker- und Cylinder-Uhren**, sowie **Pariser Penduls** zu billigen Preisen. 18835

Ausverkauf echter **Corallen-Armbänder** und **Collier** für Damen und Kinder, von 48 kr. und 5 fl. per Stück,

32. neue Colonnade 32.

19072

200 Duzend verschiedene Brochen,

welche früher fl. 1. bis fl. 1. 30 kr. kosteten und mir durch Gelegenheitsläufe billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell zu räumen, zu 18 kr. pro Stück zu erlassen.

10771 **Carl Bonacina, neue Colonnade 36.** 18336

Im Schützenhof.

Allen Liebhabern des Wiesbadener Aikien-Biers empfehle ich meine

Gesellschaftszimmer und Restauration.

Der Eingang ist auch durch den großen Gang.

C. Miltz.

19142

Conditor H. Wenz,

4 Spiegelgasse 4,

235

empfehlte sein Assortiment von

Punsch-Sirops

von J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Düsseldorf — Köln und
Anderen, Rum, Arac, Burgunder, Portwein, Ananas, Vanille und
Marachino,

sowie alle Gattungen Liqueure, feine Weine, als: Malaga, Madeira, Sherry,
Muscat, Bordeaux &c.

Limonade-Essenzen, Gazeuse, Soda-Water, Englische Biere, Münchener Bier.

Moos-Pasten!

17319

Dr. Franz Sauter's
Moos-Pasten!

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem
Geschmacke!

gegen Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und
Brustleiden &c. in Schächtelchen à 18 kr. empfiehlt die
alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Quersfeld, Banggasse 47.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons &c.

Thee

empfehle ich mein durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in
preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 5. 16019

Confect-Mehl,

19065

Orangeat & Citronat,

Sultaninen,

süsse Mandeln,

Ceylon-Zimmt,

fein gestossenen Melis

empfehlte **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Frische Austern

16695

bei **C. Acker.**

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

Chr. Ritzel Wtw. 19130

Dörrfleisch, per Pfd. 22 kr.

Metzger Joh. Hetzel, Schachtstraße 11. 17701

Louis Häuser,

Buchbinder und Portefeuille-Arbeiter, Steingasse 18,
empfehlte sich auf bevorstehende Weihnachten mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

19137

Neue Colonnade 25 & 26.

Große Ausstellung aller optischen Gegenstände von vorzüglicher Güte und zu billigen Preisen.

Reichhaltigstes Assortiment der besten jetzt existirenden Operngläser, sowohl fürs Theater, als auch für größere Entfernung.

Vorgnetten, Pluice-Net, Brillen in Silber, Gold, Stahl, Schildpatt etc. mit Gläsern eigener Schleiferei, werden mit Sachkenntnis und Sorgfalt dem betreffenden Auge gewählt und daher jeder an Augenschwäche Leidende, sowohl Kurz- als Schwachsichtige hierauf besonders aufmerksam gemacht.

Außerdem enthält das Lager:

Mikroskope von den besten Meistern, desgl. Loupen, Fernrohre von außerordentlicher Tragweite von fl. 5 an;

alle Arten Thermometer und Barometer;

eine große Auswahl von Stereoscopien-Bildern

zu sehr billigen Preisen.

19192



Friedr. Pflug, Uhrmacher,

vis-à-vis der Post, 33 Langgasse 33,

empfehlte sein Lager in goldenen und silbernen Taschen-Uhren, Pariser Pendules, Regulateurs, Schwanzwälder Uhren etc. zu den billigsten Preisen und langjähriger Garantie. Da ich sämtliche Waare nur direct aus den ersten Fabriken Frankreichs und der Schweiz beziehe, so bin ich in Stand gesetzt, die billigste Waare zu liefern.

Besonders mache ich aufmerksam auf einige werthvollen goldenen Herren- und Damen-Ankeruhren (Remontoir) von 130—250 fl.

19193

Fenster-Rouleaux.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf ist es mir möglich, eine Portie der feinsten gemalten Rouleaux das Stück zu 2 fl. abzugeben.

19194

Carl Jäger, Goldgasse 21, Muckerhähle.

Continuation de vente des toutes sortes de papiers et de matériaux pour écrire aux prix modérés chez

19182

David Goerrig, rue de Taunus 23.

Alle Arten Damenkleider werden nach neuester Mode in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Exped.

19195

Britannia-Metall-Kaffee-, Thee-, und Milch-Kannen und Zuckerdosen

empfehlen in großer Auswahl
Fr. Knauer,
1856 Neugasse No. 9

Messer, Scheeren &c. von Gebrüder Dittmar

in Heilbronn, wofür
48 Medaillen, Patente u. Preise von Deutschland, Frankreich, England &c.
Preis von 30 Dukaten für Rasirmesser von besonderer Härte u. Feinheit.

Taschenmesser,
Tisch-Messer und
Gabeln,
Fедermesser.



Scheeren,
Rasirmesser für
jeden Bart,
Gartengeräthe.

Deisermesser, Theebestecke, Transchirmesser und Gabeln, Rorkzieher,
Scharfnähe, Schinken- und Küchenmesser, Patent- und hochgeschliffene Rasir-
messer, Militär- oder Arme-Rasirmesser, Scharfmasse, Rasirleiste,
Elastische Patent-Streichriemen mit Polster zum Schärfen der Rasirmesser,
Garten- und Deculirmesser, Baumscheeren und Sägen, Aepfelbrecher neuer
Art, Reb-, Mohn- und Traubenscheeren &c.,
Näh- und Stickscheeren, Trennmesser, Schlüsselhaken, Nagelscheeren, Nict-
und Kampenscheeren, Hühneraugenmesser,
Jagd- und Reismesser, Cigarrenmesser, Stahlmesser, Papiermesser, Fleisch-
messer und Stähle, Schuhmachermesser &c.

Obige Artikel empfehlen sich zu Geschenken für Herren und Damen,
Haushaltungen &c. Preislisten gratis.

Carl Wahr, Kranzplatz No. 1. 191-

Talmi-Uhrketten

für Damen und Herren, in Tragen so gut wie Gold, sind wieder angekommen
nebst dazu passenden **Medaillons** und zu äußerst billigen Preisen zu haben
bei **C. Bonacina**, neue Colonnade 35. 18740

Electricität.

Herr **Rehold** aus Paris, Professor der med. Physik, patentirter Erfinder
spezieller Apparate zur Anwendung der Electricität als unergleichbares Heil-
mittel, auch Gründer und Director des Etablissements: electrotherapeutique
rue d'Orleans St. honore No. 17 in Paris, das einzige dieser Art in Europa
und bekannt durch tausende von Heilungen solcher Krankheiten, die bisher als
unheilbar betrachtet wurden, benachrichtigt das verehrl. Publikum, daß er sich
bis zum 10. d. Mts. hier aufhält und alle Tage von Morgens 10 bis 12 Uhr
in der Langgasse 40 (erster Stock) anzutreffen sein wird. Für Unvermögende
sind die Consultationen unentgeltlich. 19143

Französischer Unterricht

wird von einem **Franzosen** ertheilt
Häfnergasse 13, 2r. Stock. 18188

Alle Arten Weißbäken und Blumensteden wird angenommen, schnell und
gut besorgt Schützenhof, rechts im Hinterhaus, 2r. Stock. 19032

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lampen. 18987

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 288)

7. December 1864

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 7. December, Abends 6 Uhr, im Museumssaal
Vortrag des Herrn Dr. A. Forster, Assistenten am chemischen Laboratorium,
über Speciealanalyse, Analyse der Sonnenatmosphäre und die physische Con-
stitution der Sonne. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Der Vorstand. 57

Verein für Alterthumskunde u. Geschichtsforschung.

Freitag den 9. December, Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Hofrath
Weidenbach: „Der Wäufethurm bei Bingen, Sagenforschung und
Geschichte.“
Der Vorstand. 35

J. H. Bonewitz, Pianist, wird in den ersten Tagen des Monats
Januar ein

Vocal- & Instrumental-Concert

geben. Fräul. **Fomelli**, Concertsängerin aus Paris (Sopran), sowie die
Herren **Baldenecker**, Concertmeister (Violine), **Scholle** (Viola)
und **Fuchs** (Violoncelle), sämtlich Mitglieder der Herzgl. Theater Capelle,
haben ihre Mitwirkung freundlichst zugesagt.

Programm.

1. Trio op. 102 für Klavier, Violine und Cello Raff.
2. Variationen für Sopran Rode.
3. Sonate op. 111 für Klavier Beethoven.
4. Sonate für Klavier und Violine S. Bach.
5. Arie aus Don Juan Mozart.
6. Quartett op. 35 für Klavier, Violine, Viola und Cello Bonewitz.

Eintrittspreise

per Subscription; Reservirte Plätze 1 fl. 30 fr., nichtreservirte 1 fl., Abends
an der Casse 1 fl. 45 fr.

Eine Subscriptionsliste liegt in der Musikalienhandlung des Hrn. Wagner,
Panagasse, zum Einzeichnen bereit.

„Hôtel Barth“ in Castel.

Jeden Mittwoch und Sonntag, Anfang 3 Uhr,
Concert à la Strauss. 18521

Curetablissement & Pension „Beau-Site.“

Russ. Dampf-Bäder, warme Sulfwasser- und Eiseruadel-Bäder. Mitt-
wochs, Samstags und Sonntags.

Eine große Partie
Shirting-Herrnhemden, bester Qual.,
 mit bunt lein. Einsatz in 37, 39 und 41 Str. Hals-
 weite empfiehlt zu außergewöhnlich billigem Preise

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse 14.

18083

Gut

18459

amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

Maffan

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.

Gebrüder Becker,

Ludwigsstraße, vis-à-vis der Stadt Kreuznach in Mainz.

bringen in großer Auswahl ihr Lager in **Bielefelder Leinen, Hausmacher**
Leinrn, Tisch- und Handtücher, Gebilde, Taschentücher etc. etc. zur geneigten Ab-
 nahme in empfehlende Erinnerung.

Mein Lager **englischer Teppiche im Stück, Sopha- und Bett-**
vorlagen, Plusch-, Cachemir- und Lama-Tischdecken halte ich
 hiemit bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Cölnischer Hof. 18757



Ballkränze



in schöner Auswahl bei

Kath. Kamberger & Comp.,

Kanngasse 19.

19 74

Federgürtel und Gürtelband in Seide und Sammi, verschiedener Breite,
Echnallen in Gold, Lava, Stahl u. dgl.

Glacé-Sand Schuhe in schwarz, weiß, hell und dunkelfarbig, frische Waare,
 zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

G. Wallenfels, Kanngasse 37. 19012

W. Wüllinghoff, Klavierlehrer, Goldgasse 6.

18518

102

J. Keül,

2-3, neue Colonnade 2-3,

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein reichassortirtes **Spielwaaren-Lager** für Kinder, verbunden mit einer großen Auswahl von Luxus-, Portefeuille- und Galanterie-Waaren aus allen Zweigen der Industrie.

Ich empfehle folgende Gegenstände, welche sämmtlich zu äußerst billigen Preisen abgegeben werde, nämlich:

große und kleine Puppen, Puppenköpfe, Gestelle, Puppenzimmer, Puppenküchen, Kochherden nebst allem dazu gehörigen Geschirr von Blech und Holz, Service in Porzellan und Zinn, Kaufläden, Dampfschiffe, Pferde, Festungen, Theaters, Managerien, Eisenbahnen, Frankfurter Omnibuse, etwas ganz neues, u. s. w., sämmtliche Gegenstände in Holz und Blech, sodann eine große Auswahl in Spielschachteln mit allen verschiedenen Gegenständen in Holz und Blech von 4 kr. an u. s. w.

Ferner bringe mein großes Lager von Luxusgegenständen, als: Necessaires, Damengürtel n. nebst Taschen, Aufsteckämme, Portemonnaies, Broches, Ohrringe, Manschettenknöpfe u. s. w.

in empfehlende Erinnerung; sodann eine große Auswahl in feinen Wiener Cigarrenspitzen von bestem Meerschaum von 30 kr. an.

Auch empfehle ich mein großes Lager in feinen **Edelstein-Uhrketten** für Herrn und Damen von 1 fl. an, welche im Tragen dem ächten Golde gleich sind.

Alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden auf das Beste ausgeführt und verspreche die billigsten Preise.

J. Keül.

191.0

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine reiche Auswahl der neuesten Wiener Portefeuille-Waaren, als Koffer und Taschen in allen Größen mit und ohne Einrichtung, Arbeits-Necessaire, Cigarren-Etuis und Portemonnaies u. v. a., neueste Gold-Broncewaaren, Ball- und Promenade-Wächer, Stöcke, große Auswahl lighter Wiener Meerschaum-Cigarrenspitzen u. Pfeifen, Parfümerien zc. zu ausnahmbilligen Preisen.

Hermann Geismar,

19171 neue Colonnade unterer Pavillon

vis-à-vis den vier Jahreszeiten, geheiztes Local.

Wiegnergasse 2

wird eine Partie **Filzhüte** à fl. 2. 30 kr., fl. 3 und fl. 3. 30 kr. per Stück abgegeben, sowie **Seidenhüte** à fl. 3 und fl. 3. 30 kr.

18914

Francis Josse.

ORFÈVRE

Auszeichnungen

bei folgenden Ausstellungen.

Paris 1839, 1844, 1849

Drei goldene Medaillen.

London 1851

Prize Medal.

Paris 1855

Grosse Ehren-Medaille.

Carlsruhe 1861

Goldene Verdienstmedaille

London 1862

Zwei Medaillen

for excellence.

Manufacturen in Carl

Unser Repräsentant in Wiesbaden ist

Gustav

Wir bitten die Abnehmer

insüßig, nur diejenigen

welche mit den Stempeln

Fabrikzeichen.



(CHRISTOFLE)

versehen sind, davon der

CRISTOFLE in allen

andere, in einem viereckigen

hierneben bezeichneten

anderer viereckiger Stemp

ALFÉNIDE wird auf die

Bestecke von weißem Meta

Christof

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erlaube
meines neu hergerichteten Verkaufs-Magazins, Marktstraße

CRISTOFLE.

Paris und Paris.

ist Herr

Wolff.

buchmer unserer Produkte

igen Gegenstände zu kaufen,

mpeln unserer Gesellschaft

on der eine den Namen

llen Buchstaben und der

rectigen Felde, einen ovalen,

ten Stempel trägt. Ein

Stempel mit dem Worte

auf die glatten und Fäden

m Metall geschlagen.

ofle & Comp.

laube ich mir ein hochverehrtes Publikum zu einem Besuche
straße No. 26, hiermit höflichst einzuladen.

Gustav Wolff.

Alfénide-Bestecke.

Tafelgeräthe.

Tafelaufsätze

und

Dessert-Service.

Thee- und Kaffee-Service.

Gegenstände

speciell für Dampfschiffe,

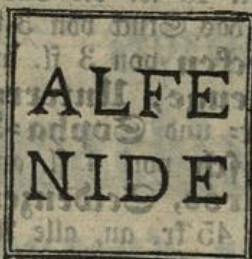
Gasthöfe, Cafés etc.

Berfilberung u. Vergoldung.

Wiederverfilberung

aller Gegenstände.

Stempel für weißes
Metall,
Alfénide genannt.



(CHRISTOFLE)

Zur Beachtung.

Es sind bei meinem Ausverkauf noch sehr schöne Taffet-Bänder von verschiedenen Farben, welche ich sehr billig verkaufe.
19169 S. G. Bär, untere Metzgergasse 36.

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsübergabe an meinen Sohn werde zur Erleichterung des Inventars einen großen Theil meines Waaren-Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf ansetzen und habe zu diesem Zweck folgende Artikel besonders dazu bestimmt, als:

Eine große Partie **Kleiderstoffe**, worunter **Poil de chèvre**, die Elle von 9 fr. an, $\frac{1}{4}$ breite **Lustre**, die Elle von 18 fr. an, **Doppeltafire**, die Elle 18 fr., **Flanell**, die Elle 20 fr., **Barège**, die Elle von 6 fr. an, **Jaconet** mit sehr schönen Mustern, die Elle von 10 fr. an, **Kattune** in allen Farben, die Elle von 14 fr. an, **Möbelfattune**, die Elle von 18 fr. an, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{3}{4}$ breite **div. Kleiderstoffe**, die Elle von 15—20 fr. an, große Auswahl **Châles**, worunter **Doppel-Châles** von 4 fl. an, **Vorhangstoffen** $\frac{1}{4}$ von 10 und 12 fr. an, $\frac{3}{4}$ ditto von 20 fr., **Teppichzeug** von 18 fr. bis 1 fl. 45 fr. die Elle, **rothe und schwarze sowie bunte Tischdecken** das Stück von 3 fl. an, **rothe, weiße und bunte wollene Bettdecken** von 3 fl. an, **Herrnbindchen** von 6 fr. an, **Bettzeuge**, **Unterrockstoffen**, **abgepaßte Unterröcke**, **Bett- und Sopha-Vorlagen** das Stück von 2 fl. an, in **Velusch** von 4 fl. an, **Piqué-Decken**, **schwarze und farbige Moures**, **Seidenzeuge**, **farbt**, und um **Etab** = 2 Ellen von 1 fl. 45 fr. an, alle **Arten Halstücher** in **Seide u. Wolle**, **Foulards** das Stück von 1 fl. 30 fr. an, alle **Arten Leinwand u. Lederleine** die Elle von 18 fr. an, **leine-batist**, sowie **leinene Taschentücher** das Duzend von 3 fl. an, **Herrnhemden** in **Schirting** und **Leine** in jeder **Maleweite**, **Tischtücher**, **Handtücher** und **Servietten** zu außerordentlich billigen Preisen. **Nesten**, als: $\frac{1}{4}$ u. $\frac{3}{4}$ breite, welche 30, 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. gekostet haben, die Elle 15 bis 18 fr., $\frac{1}{4}$ breite, welche 18, 24—36 fr. gekostet, die Elle 9—12 fr., sowie eine **Partie einfarbige seidene Bänder**, welche zu jedem **annehmbaren Preise** abgebe.

Lazarus Fürth,

45 Langgasse 45.

Muster werden keine abgegeben. 18333

Kirchgasse 21! Kirchgasse 21!

Herrnstiefel mit Doppelfohlen, sowie Winterschuh in allen Sorten empfiehlt **Philipp Roos**, Schuhmachermeister. 18524

Fortwährend kauft **Herrn-Kleider Gerhardt**, Ellenbogeng. 9. 16963

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath aller Arten baumwollener u. seidener, sowie glatter als faconnirter Tulle, baumwollener, leinener und ächter Spitzen, französischer und englischer Blonden, Tarlatan (weiß und farbig), Mull, Moussline, Batist und Jaconet, gestickter Kragen mit und ohne Manschetten, Negligé-Hauben, Schleier, Fanchons, Barben, Spitzen-Ceintures &c. &c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

W a i n z im December 1864.

19172

A. Bergolth am Markt.

J. Hertz, Marktstr. 13.

18642

Fortsetzung des

Weihnachts-Ausverkaufs
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

J. B. Meyer

Weisswaaren-Handlung, Langgasse No. 38,
empfiehlt eine reiche Auswahl Garnituren und
Ärmel nach neuesten Facons, Kragen mit Man-
schetten, ferner weiße ächt leinene Batist-Taschen-
tücher, à 4 fl. 30 fr. das Dkd.

19173

Schleier in Tull und Gaze, von 18 fr. an,
Herrn- und Damen-Galsbinden,
Winterhandschuhe, Kapuzen,
Tücher, Ärmel u. dgl.

19062

empfiehlt bill. est **G. Wallenfels**, Langgasse 37.

Ausverkauf

von **Spielwaaren, Puppengestellen und Puppen-**
köpfen tel **A. Garzheim**, Goldgasse 21. 19136

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien
empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17021

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen.** Auch übernehme ich **Möbilenversteigerung.**
A. Gerhardt. 17602

Möbellager von H. Heitz,
Luisenstrasse 32.

empfehl't sein neu eingerichtetes Lager in **Holz- und Polstermöbel** eigener Fabrik. Durch reelle Bedienung, mäßige Preise, verbunden mit der üblichen Garantie, werde das Zutrauen meiner geehrten Kunden zu rechtfertigen suchen.

Bestellungen werden im Magazin entgegen genommen und schnell und pünktlich besorgt.

Wiesbaden im December 1864.

19175

Möbel-Außerverkauf

in Mahagoni- und Nupholz (solid gearbeitet), werden zu den billigsten Preisen verkauft **Wannergasse 1, Parterre, als: Canitze, Bücher-, Glas- und Spiegel-schränke, Schreib- und ovale Tische u. a. m.**
19176

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Wiedere Lyche und Stuhle, einige Kinder-Canapes, 1 kleiner Kleiderschrank, 1 Schaukelpferd und einige Holzformen für Confect zu machen, sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36.
19177

Ein in Mahagoni eingerichtetes Zimmer, fast neu nebst Bett, ist Abreise halber zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.
19153

Ein **Büflet** wird zu kaufen gesucht. Von wem sagt Exped.
19082

Eine schöne und gut gehaltene **Garnitur Kirschbaum-Möbel** steht billig zu verkaufen **Taunusstraße 23 Parterre.**
19110

Saalgasse 24 im Hinterhaus sind ein neuer gepolsterter **Lehnstuhl** und eine **spanische Wand** billig zu verkaufen.
19178

Es wird ein **Hofthor** zu kaufen gesucht. Näheres Exped.
19179

Saalgasse 4 ist ein vollständiges **Bett** zu verkaufen.
9180

Alle Sorten Flaschen werden fortwährend zum höchsten Preis gekauft bei

19181 **Salomon Marx, Eck der Gold- u. Mehaergasse 8.**

In **Wiesbach No. 7** sind 4 trachtige **Kühe** zu verkaufen.
19128

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (11. Beilage zu No. 288). 7. December 1864.

Die Conferenz in Schierstein

wird statt Mittwoch den 7., Mittwoch den 14. December um 3 Uhr im bekannten Locale abgehalten.

Von Herrn K. K. 5 fl. und von A. F. 3 fl., zusammen 8 fl., erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Der Vorstand des Armenvereins
v. Köster.

An die Wah berechtigten der ersten Abtheilung zu den Ersatzwahlen für den Gemeinderath und Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden!

In der gestrigen Versammlung der Wahlmänner erster Abtheilung wurde eine Commission mit der Aufstellung einer Anzahl Gemeindevorsteher und Bürgerausschussmitglieder beauftragt.

Zur Feststellung der Wahllisten für die Ersatzwahlen des Gemeinderaths und Bürgerausschusses ladet die unterzeichnete Commission sämmtliche Wahlmänner 1r Classe zu einer Versammlung auf Mittwoch den 7. December, Abends 8 Uhr, in den „Bayerischen Hof“ ein.

Wiesbaden, den 6. December 1864.

August Dorst, Gg. Nahn, Wilh. Nabel, F. W. Käsebler, Chr. Krell,
August Homberger, Karl Müller, Jonas Schmidt,
Heh. Thon, Heh. Wintermeyer.

Neuer Geisberg.

Samstag den 10. December

Drittes Winter-Tanzkränzchen.

Heute Abend von 6 Uhr an

Nürnberg'sches Bier im Glas.

bei Louis Gies, Restaurateur.

Moss'schen Nuz-Extract

empfiehlt H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Schöne Malaga-Citronen

à 2, 3 und 4 kr. per Stück, per Hundert 3 fl. 30 kr. bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 19184

Filzschuhe und Stiefelchen

in schwarz und bunt, mit und ohne Besatz in den verschiedensten Sorten und Größen, sowie

Gummischuhe,

prima Qualität, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Profitlich, Wetzgasse 20. 19199

Goldgasse 21, A. Harzheim, Goldgasse 21,
empfiehlt zu billigen Preisen: Kapuzen für Damen u.
Kinder von 36 fr. an, Mantelschalchen von 15 fr.
an, Unterärmel von 24 fr., baumwollene Hand-
schuhe das Paar 6 fr., seidene Damenbindchen
von 9 fr. an, Kragen und Manschetten, Win-
terhandschuh, Bendel- und Filzschuh und Stie-
fel, Strickwolle, sowie alle Kurzwaaren empfiehlt

18753

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Ausgesetzt

Filzhüte und Mantel unterm Einkaufspreis.

91191

G. P. H. Küssberger.

Unterrichts-Anzeige für Damen

im Maschnen, Zeichnen und Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern,
in vier Wochen gründlich zu lernen, können jeden Tag Damen eintreten; so-
dann empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, und können
dieselben von einem Tag zum andern angefertigt werden.

Katharina Dieges, Kirchgasse 10. 17903

Tapeten, Bordüren & Rouleaux

17416

empfiehlt **Carl Jäger, Goldgasse 21, Wunderröhle.**

H. S. Nassauer, Neugasse 22,

Kleiderstoffen, Chales, Tuch, Buxlin, Mantelstoffen u.
billigen Preisen.

empfiehlt sein wohl-
affortirtes Lager in
zu außergewöhnlich
19200

Ein Haus im West- oder Ostende der Stadt wird zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter v. S. besorgt die Expedition. 19201

Für Schreiner.

Ein großer starker Rußbaum zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18. 19201

Neugasse 11 sind Borsdorfer Äpfel zu verkaufen.

19202

Glatten Moll zu Kleidern in guter Qualität
 von 22 fr. an per Elle, sowie 3 Ellen breiten
 Tüll und Moll zu Ballkleidern empfiehlt billigt
 19206 **M. Földner Wwe.,** Franz 2.

Eine große Partie Pariser Guirlanden und Handschuhe ange-
 kommen bei **G. Ph. Kressberger,** Haßlieferant. 19191

Zur gefälligen Beachtung.
 Alle Arten Polstermöbel, darunter eine schön
 geschnittene Garnitur, ist ausnahmsweise billig zu ver-
 kaufen Goldgasse 6. 18758

Ruhrkohlen von vorzüglicher Qualität vom Schiff zu be-
 ziehen bei **Aug. Dorst.** 18900

Ruhrkohlen
 direct vom Schiff bei **J. K. Lembach** in Biebrich. 110

Ruhrer Ofenkohlen
 von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger in Biebrich. 19207

Ruhrkohlen
 von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
G. W. Schmidt in Biebrich. 18759

Ruhrkohlen bester Qualität
 können im Laufe dieser Woche durch die Herren F. A. Bitter und Wilhelm
 Filbach pr. Walter zu fl. 1. 30 kr. von Biebrich bezogen werden bei
 18858 **Wilh. Rimpel** aus Camb.

Coaks
 sind zu haben bei **Louis Rettenmayer.** 19145

Wohnungsveränderung.
 Von heute an wohne ich Röderallee No. 4.
 Wiesbaden, den 5. December 1864. **Chr. Maxaner.** 19208

Moritzstraße 7 Parterre wird ein Kindertischchen zu kaufen gesucht. 19183
 Ein gut erhaltenes Vorseufser, 5' 8,6" hoch, 3' 5" breit, ist zu verkaufen
 Moritzstraße 7 Parterre. 19183

Das Expeditionsgeschäft von **Albert Liebrich,** Moritzstraße 36,
 übernimmt den Versand von Gütern, Meisefreuten ic. nach allen Orten des
 In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Alle Arten Putzarbeiten werden schön, modern und geschmackvoll in und außer
 dem Hause angefertigt. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 19132
 Eine Grube Düngmist zu verkaufen Louisenstraße 1. 19209

Punsch-Essenzen

von **Arracum, Rum, Portwein, Burgunder und Ananas**
empfehlen
251 **Schumacher & Voths,**
am Uhrthurm, Eck der Neuaasse u. Marktstraße.

Delicatess-Häringe

zu 6 fl. per 1 Fäßchen von 30 Stück,
zu 3 fl. per 1 Fäßchen von 12 Stück,
Der Haring ist von feinsten Qualität, abgehäutet, ausgenommen, ohne Kopf
und Schwanz und in seine Gewürze eingemacht. Mit Recht kann er als etwas
vorzüglich Feines empfohlen werden. Zu beziehen durch
Albert Liebrich, Marktstraße 36. 19203

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 19204**

Schellfische

ganz frisch bei **F. L. Schmitt, Tammestraße 25. 19184**

Nettes Hammelfleisch

per Pfund 9 Kr. ist fortwährend zu haben bei
18103 **Meßger W. Baum.**

Hammelfleisch

per Pfund 10 Kr. ist zu haben bei
Chr. Bücher, Kirchstraße 31. 18527

Nettes Hammelfleisch

per Pfund 10 Kr. ist fortwährend zu haben bei
17568 **J. Seiwald, Metzger, Oberwebergasse.**

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 Kr. bei **Meßger Baum, Neugasse. 18231**

Aechte Frankfurter Bratwürste,

Neue Gothaer Cervelatwürste,
in allerfeinsten Qualität empfehlen

Schumacher & Voths,
251 am Uhrthurm, Eck der Neuaasse u. Marktstraße.

Feinstes Confectmehl (Kunstmehl)

feinsten **Vorschuss** und feinst gestoßenen **Mellis**, sowie **neue**
Resinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Oran-
geat, Feigen und schöne **Citronen** empfiehlt
19215 **A. Schirmer, Markt.**

Ein **Caurofen**, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen untere **Meßger-**
gasse No. 26. **19146**

Für Gartenbesitzer!

8 Pyramiden feinsten Reinetten und 3 Steinobst-Hochstämme werden zum Umsetzen billia abgegeben Rheinstraße 4. 19152

Gartenerde kann unentgeltlich abgeholt werden im „Badehaus zum Bären“. 19070

Runde und ovale Tische sind billia zu verkaufen Hochstätte 5. 19210

Eine Karrntrage wird zu kaufen gesucht.

Beter Blum, Messgerasse. 19211

Eine neue Sobelbank ist zu verkaufen. Näheres im „Anker“, Neugasse. 19212

Heidenberg 10 im Hinterhaus werden Dejen zu buzen und sehen fortwährend angenommen; auch können daselbst reinliche Arbeiter Kost und Log 8 haben. 19213

Herrnmühlgaasse 4 sind Äpfel zu verkaufen. 19214

Heidenberg 5 werden Dejen gesetzt, geschwärzt, ausgeputzt und auf's Pünktlichste besorgt. 19215

Getrogene Herrenkleider werden fortwährend gekauft, und gegen neue eingeausch. Adolph Löb, Michelsberg 7. 17756

Friedrichstraße 30 sind Äpfel und Kartoffeln zu verkaufen. 19216

Reichte Madäpfel, per Kumpf 9 fr., Heidenberg 28. 19217

Eine Parthie Packkisten werden sehr billia abgegeben Kranz 2. 19218

10 Thaler Belohnung.

Gestohlen

Montag den 5. December zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags aus dem Portimner Portierre des Hauses No. 13 Sonnenberger Chaussee: ein Herrenpelzpaletot, Bisamperlunter, Kragen und Arm-Ausschlage Biberhelmwert, mit dunkeltem schwarz-grünem Tuche überzogen; ferner ein Mohrstöckchen, der obere Theil von weißem Eisenbein, der Griff ein Hundekopf aus braunem Holz, silbernem Ringe und brauner seidener Quaste; ein Cache-nez auf ventilesartentem Merino; in der Pelztasche ein Paar hellgraue neue Winterschuh. Wer den Thäter zur Haft bringt oder die Wiedererlangung des Pelzes zu Stande bringt, erhält 10 Thaler Belohnung Röderalle 36, Portierre. 19219

Verloren

wurden von einem Diensthoten 7 schwarze Steinchen mit weißen Streifen mit etwas Gold gefast. Dem Finder wird eine Belohnung zugesichert in der Exped. d. Bl. 19220

Gestern verlor ein Transportmann ein grünes Notizbuch, enthaltend zwei Pfandscheine über Uhren. Abzugeben Ellenbogengasse No. 5 gegen Belohnung. 19221

Verloren am Sonntag ein Paar goldene quadrirte Manschettenknöpfchen. Abzugeben gegen Belohnung Leberberg 5. 19222

Verloren am Montag Abend ein Portemonnaie mit Inhalt von 18 fr. und einem Schlüsselchen. Man bittet um Abgabe in der Exped. 19223

Vor ungefähr 10 Tagen ist ein Regenschirm in meinem Laden stehen geblieben, welcher gegen die Inseratgebühr in Empfang genommen werden kann. 19224

U. Schirmer, Markt.

Gesucht

zum 1. April eine unmöblierte Wohnung von 7—8 Zimmern und 3 guten Mansarden in der Nähe des Kurparks oder einer Hauptstraße. Hierauf Reflexirende belieben Adresse und Preisangabe in der Exped. des Tagblattes unter den Buchstaben B. C. D. abzugeben.

Eine Kleidermacherin sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Steingasse 35 im 2. Stock. 19086

Ein anständiges Mädchen, im Kleidermachen und Feinnähen sehr geübt, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Exped. 19225

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Marktstraße 24 im Hinterhaus 1 Stiege hoch. 19226

Ein braves Mädchen sucht Manatsstelle im Waschen und Putzen. Zu erfragen Metzgergasse 37 im 4. Stock. 19227

Stellen-Gesuch

Ein braves Mädchen wird gesucht Marktplatz 12. 19162

Ein Hausmädchen wird gesucht Faulbrunnstraße 1, Vorderhaus, Parterre. 19165

Ein Dienstmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Marktstraße 23. 19166

Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht und gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 19044

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gegen guten Lohn gesucht Röderallee 26 im 2. Stock. 19229

Ein tüchtiges Haus- und Zimmermädchen werden gesucht. Eintritt gleich. Spiegelgasse 4. 19230

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schwalbacherstraße 23, Hinterhaus. 19231

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht Eiserstraße 24. 19232

Es werden 4 Hausmädchen, 2 Köchinnen, 5 Küchenmädchen, 3 Zimmermädchen, sowie 4 Mädchen, die mit Vieh umgehen können, für hier und außerhalb gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisbureau 19233

G. Buchenauer, Heidenberg 17. 19233

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Langgasse 39, 2 Stiegen hoch. 19234

Mehrere solide Mädchen, die noch nicht hier conditionirt haben, suchen auf Neujahr, sowie eine perfekte Köchin auf Weihnachten Stellen durch das Bureau von W. Jung in Biebrich. 19093

Ein braves Mädchen wird gesucht Moritzstraße 7 Parterre. 19182

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Goldgasse 6. 19235

Eine gute bürgerliche Köchin, welche sich über Leistungen und Betragen ausweisen kann, wird für auswärts auf Neujahr gesucht. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 19236

Ein Mädchen vom Lande wird auf Weihnachten gesucht. Wo sagt die Exped. 19237

Ein junges gebildetes Mädchen, welches perfekt französisch spricht, im Verkauf gewandt ist, sucht eine Stelle in einem Laden für hier oder auswärts. Näheres in der Exped. 19238

Ein reinliches Hausmädchen wird zu Weihnachten gesucht. Näh. Exp. 19239

Ein anständiges Fräulein, französisch sprechend und in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sowie eine gewandte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, suchen Stellen. Näh. Rheinstr., 28, 1. Stiege hoch. 19240

Ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder auch allein. Näheres im Schützenhof 8. 19241

Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier dient und im feinen Weißzeugnähen, Waschen und Bügeln erfahren ist und sich dabei auch Hausarbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft auf Weihnachten Condition. Das Nähere in der Exped. 19242

Ein mit guten Zeugnissen versehener schwarzer Amerikaner, spricht englisch und deutsch, sucht einen Dienst als Bedienter, Reitknecht oder Pferdewärter. Zu erfragen bei Gastwirth Käsebie, Metzgergasse 28. 19243

Announce!

Ein empfohlener junger Mann, mit sehr schöner Handschrift und der französischen Sprache mächtig, wünscht die halbe Tageszeit zur Erlernung der doppelten Buchführung und Correspondenz auf einem hiesigen Comptoir zuzubringen; auf verhältnißmäßiges Lernen wird Lehrgeld gezahlt. Gefällige Offerten werden baldigst erbeten bei Hrn. Aug. Winter, Michelsberg 2. 19244

Ein junger Mann, welcher serviren kann, sucht eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 19245

Zwei kräftige Tagelöhner nehmen Arbeit. Zu erfragen Hochstraße 5. 19246

3000 fl. werden gegen gute Versicherung und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 19247

Gegen hypothekarische Sicherheit werden 900 fl. und 850 fl. auf gleich zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 19248

8000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit sogleich auszuleihen. Näheres in der Exped. Bl. 18448

3500 fl. sind Mitte Januar 1865 gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 19048

Bahnhofstraße 8 Parterre ist ein schönes Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18965

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17609

Faulbrunnenstraße 9, zwei Stiegen hoch, ein bis zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 19249

Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblirte Wohnung (Vel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, enthält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör u., zu vermieten. 14815

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblirte, nahe den Kuranlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im "Russischen Hof" No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Lannusstraße 5 im 2. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Koft, an einen Herrn zu vermietten. 1846

Ein braves **Mahmadchen** kann Logis erhalten **Wauergasse 9.** 1920

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Anzeige, daß unsere innigst geliebte **Gattin, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, Julie Spitz, geborne Bitt,** gestern Morgen um 5 1/2 Uhr nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung **Donnerstag den 8. d. M. Vormittags um 8 1/2 Uhr** vom Sterbehause, **Wellrigstraße No. 17,** aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 6. December 1864.

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß unsere seit 16 Jahren fränk. Pflegemutter, Witwe des Schuhmachers **Heinrich Schott,** am 4. December Abends 8 1/2 Uhr nach schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute **Mittag 3 1/2 Uhr** vom Sterbehause, **Kirchhofsgasse No. 10,** aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Heinrich & Henriette Schneider.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß der Verwalter der Dr. Kade'schen Apotheke Herr **August Eugenhühl** nach langem Leiden in seinem 29. Jahre Sonntag den 4. ds. Abends 10 1/4 Uhr sanft entschlafen ist. Heute **Mittwoch Mittags 3 Uhr** findet die Beerdigung vom Sterbehause, **Koulsenstraße No. 3,** statt, wozu hiermit die Hinterbliebenen ergebenst einladen. 19253

Altsen zu Wiesbaden im IV. Quartale 1864.

Verhandlungen vom 5. December.

1) Die wegen versuchter Gewaltthätigkeit und Eigenthumsbeschädigung angeklagten **Peter Heimann** und **Georg Köb** von Eichenbach wurden von dem Altsenhorst für überführt erachtet und Ersterer zu einer geschärften Gefängnißstrafe von 4 und Letzterer zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Ebenso der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte **Carl Wirth** von Sonnenberg zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 1 1/2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten.

(Hiermit sind die Altsenverhandlungen des 4. Quartals geschlossen.)

Wiesbadener Theater.

Heute **Mittwoch: Wilhelms- und römatisches Gedicht in 5 Akten**, von **Friedrich Schell.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**